



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Auswirkungen der steigenden Kinderzahlen auf die Ausbauplanung U3

Nach den neuesten Bevölkerungsdaten lebten in Köln am 31.12.2008 insgesamt 27.674 Kinder unter 3 Jahren. Das sind rd. 550 mehr als im Vorjahr und rd. 1.100 mehr als vor zwei Jahren. Ein wichtiger Grund für den Anstieg der Anzahl der Kleinkinder ist die positive Entwicklung der Kölner Geburtenzahlen. Die Bevölkerungsentwicklung bei den unter 3-Jährigen verlief damit in den letzten beiden Jahren anders als prognostiziert. Die im Frühjahr 2008 veröffentlichte Bevölkerungsprognose des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, die das Jahr 2006 als Ausgangsjahr der Prognose zugrunde legte, erwartete für 2008 lediglich rd. 25.300 Kinder unter 3 Jahren, also fast 2.400 weniger als die nun veröffentlichten Ist-Zahlen.

Die Ausbauplanung der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige bis 2013, nach der ein bedarfsgerechter Ausbau der U3-Versorgung auf mindestens 10.200 Betreuungsplätze vor dem Hintergrund einer Versorgungsquote von 40% vorgesehen ist, nimmt auf Daten der Bevölkerungsprognose Bezug. Aufgrund der beschriebenen Differenzen muss genau beobachtet werden, ob sich die Schere zwischen Prognosedaten und Ist-Daten in den Jahren 2009 ff. weiter öffnet oder sie sich ansatzweise wieder schließt. Je nach Bevölkerungsentwicklung im Bereich der Kinder unter 3 Jahren wird zu entscheiden sein, ob und inwieweit eine Korrektur der vorgesehenen Anzahl der U3-Plätze „nach oben“ vorzusehen ist, um bis 2013 eine Versorgungsquote von 40% erreichen zu können. Im Rahmen des vorgesehenen jährlichen Berichts über den erreichten Ausbaustand U3 werden damit jeweils besonders auch die Auswirkungen der Bevölkerungsentwicklung bei den Kleinkindern zu prüfen und in die Zielplanung zu übersetzen sein. Zur Sicherheit sollte bei der nächsten

Kölner Bedarfsmeldung U3 an das Land für das Kindergartenjahr 2010/11 ein höherer Bedarf an neuen U3-Plätzen ausgewiesen werden als bislang aufgrund der Prognosezahlen berechnet.